Niederschrift zur 29. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

Sitzungstermin: Dienstag, 17.06.2025
Sitzungsdauer: 19:30 Uhr - 22:35 Uhr
Raum, Ort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	
Hans Gensert	Magistrat in Stavo	
Anna-Monika Gierszewski	Magistrat in Stavo	
Elke Heidelbach	Magistrat in Stavo	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Manfred Rädlein	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Michael Uhe-Wilhelm	Magistrat in Stavo	
Karin von der Lühe	Magistrat in Stavo	
Sven Sulzmann	Stadtverordnetenvorsteher	
Leon Ayahs	Stadtverordnete/r	
Björn Beicken	Stadtverordnete/r	bis einschl. TOP 7
Brigitte Beldermann	Stadtverordnete/r	
Jenny Bender	Stadtverordnete/r	
Florian Brehm	Stadtverordnete/r	
Martina Brehm	Stadtverordnete/r	
Reimund Butz	Stadtverordnete/r	
Jutta Catta	Stadtverordnete/r	
Patricia Diallo	Stadtverordnete/r	
Michael Gensert	Stadtverordnete/r	
Stefan Gerl	Stadtverordnete/r	
Marcel Gotta	Stadtverordnete/r	
Thomas Graf	Stadtverordnete/r	
Jan Grünberg	Stadtverordnete/r	
Lars Hagenlocher	Stadtverordnete/r	bis TOP 8, 22:00 Uhr
Sandra Jäger	Stadtverordnete/r	
Hidir Karademir	Stadtverordnete/r	
Gülbahar Karademir-Altun	Stadtverordnete/r	
Tobias Kruger	Stadtverordnete/r	
Katja Kümmel	Stadtverordnete/r	
Christiane Lotz	Stadtverordnete/r	

Name	Funktion	Bemerkung
Mahfooz Malik	Stadtverordnete/r	bis einschl. TOP 9, 22:20 Uhr
Erna Paulson	Stadtverordnete/r	
Jochen Roos	Stadtverordnete/r	
Thomas Rosenblatt	Stadtverordnete/r	
Anke Rüger	Stadtverordnete/r	
Stefan Schefter	Stadtverordnete/r	
Gerhard Schickel	Stadtverordnete/r	
Dietmar Schrod	Stadtverordnete/r	
Peter Schröder	Stadtverordnete/r	
Michael Spieß	Stadtverordnete/r	
Jana Tüncher	Stadtverordnete/r	
Adrienne Wehner	Stadtverordnete/r	
Dr. Rüdiger Werner	Stadtverordnete/r	
Zahide Demiral	Vertretung ABR	
Bernd Koop	Vertretung SBR	Vertretung für: Dieter Goldner
Susanne Morian	Mitarbeiter/in der Verwaltung	
Matthias Ritter	Mitarbeiter/in der Verwaltung	
Miriam Brockmann	Schriftführung	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	entschuldigt
Herbert Schneider	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Isabelle Brühne	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Nina Daum	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Sebastian Donners	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Aaron von Soosten-Höllings	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Dieter Goldner	Vertretung SBR	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
2	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers	
3	Mitteilungen des Magistrats	
4	Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung	
4.1	Anfrage der Fraktion FWR: Sicherstellung Liquiditätsreserve	**DS/176/25**
4.2	Anfrage der FDP-Fraktion: Fragen zum Quartalsbericht 1/2025	**DS/179/25**
4.3	Anfrage der FDP-Fraktion: Kosten für Aufwertung und Neugestaltung des Parks am Entenweiher	**DS/180/25**
4.4	Anfrage der FDP-Fraktion: Überprüfung des Hundebestandes in Rödermark	**DS/181/25**
5	Änderung der Hebesatzsatzung- 1. Änderung (Geänderte Magistratsvorlage DS/177/25 und DS/177/25-1)	**DS/177/25-2**
5.1 (Nachtrag)	Interfraktioneller Ergänzungsantrag: Durchführung einer Bürgerversammlung gem. § 8a der Hessischen Gemeindeordnung	**DS/202/25**
6	Antrag der Fraktionen CDU und AL/Grüne: Änderung der Hebesatzsatzung	**DS/178/25**
7	Grundsatzbeschluss zur Eingliederung des Eigenbetriebs "Kommunale Betriebe Rödermark" (KBR)	**DS/173/25**
8	Änderungen der 1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 6. Änderung - 2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 9. Änderung -	**DS/126/25**
9	Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark - 4. Änderung -	**DS/130/25**
10	Ortskern Ober-Roden; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch	**DS/166/25**
11	Ortskern Ober-Roden; Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch	**DS/167/25**

TOP	Betreff	Vorlage
12	Einsparung des Gremiums für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz Rödermark	**DS/189/25**
13	KFZ-Kennzeichen für Rödermark	**DS/162/25**
14	Entwurf des Frauenförder- und Gleichstellungsplans der Stadtverwaltung Rödermark und des Eigenbetriebs Kommunale Betriebe Rödermark	**DS/165/25**
15	Entsprechende Anwendung der Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Rechtsschutz für städtische Bedienstete	**DS/121/25**
16	Antrag der Fraktion FWR: Personalabbau	**DS/175/25**
17	Antrag der FDP-Fraktion: Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform	**DS/182/25**
18	Antrag der FDP-Fraktion: Erhöhung des Gewerbesteuermessbetrages auf 400 Prozentpunkte	**DS/183/25**
19	Antrag der FDP-Fraktion: Pauschale Einsparung (5%) im laufenden Haushaltsvollzug	**DS/184/25**
20	Antrag der FDP-Fraktion: STOP der Planungen zur Verschönerung des (Rodau-)Park an der Rilkestraße	**DS/185/25**

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtverordneten.

Herr Sulzmann stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der Sitzung fest.

Es sind bei Eröffnung der Sitzung 34 von 39 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung anwesend. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Im Ältestenrat wurde folgende Empfehlung ausgesprochen:
Der Tagesordnungspunkt (TOP) **7** wird ohne Aussprache abgestimmt.

Feststellung Teil A der Tagesordnung (TO A):
Die Tagesordnungspunkte **12, 14** und **15** werden einstimmig auf die TO A genommen und im Anschluss im Block abgestimmt:

Abstimmung zu TO A:
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: AfD (1)
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu TOP **5.1** teilt Herr Sulzmann mit, dass eine Bürgerversammlung zum Thema „Finanzen der Stadt“ am 26.08.2025 anberaumt wird. Hierzu folgt eine Einladung mit weiteren Informationen.

TOP **17** und TOP **20** werden einvernehmlich auf die nächste Sitzungsrunde geschoben.

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass es keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung am 20.05.2025 gab. Sie ist somit genehmigt.

Zu 2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Sulzmann gratuliert den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

Zu 3. Mitteilungen des Magistrats

Es liegen keine Mitteilungen des Magistrats vor.

Zu 4. Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen vier Anfragen vor.

Die Anfragen werden schriftlich beantwortet. Die Antworten befinden sich jeweils in der Anlage des Tagesordnungspunktes.

Zu 4.1. Anfrage der Fraktion FWR: Sicherstellung Liquiditätsreserve DS/176/25

Die Antwort befindet sich in der Anlage.

Anlage 1 Beantwortung TOP 4.1

Zu 4.2. Anfrage der FDP-Fraktion: Fragen zum Quartalsbericht 1/2025 DS/179/25

Die Antwort befindet sich in der Anlage.

Anlage 1 Beantwortung TOP 4.2

Zu 4.3. Anfrage der FDP-Fraktion: Kosten für Aufwertung und Neugestaltung des Parks am Entenweiher DS/180/25

Die Antwort befindet sich in der Anlage.

Anlage 1 Beantwortung TOP 4.3

Zu 4.4. Anfrage der FDP-Fraktion: Überprüfung des Hundebestandes in Rödermark DS/181/25

Die Antwort befindet sich in der Anlage.

Anlage 1 Beantwortung TOP 4.4

Zu 5. Änderung der Hebesatzsatzung- 1. Änderung (Geänderte Magistratsvorlage DS/177/25 und DS/177/25-1) DS/177/25-2

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann ruft den TOP zur Beratung auf. Es folgen Redebeiträge aller Fraktionen. Nach der anschließenden Aussprache wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

1. Der in der Anlage 1 beigefügte Entwurf der Satzung zur 1. Änderung der Hebesatzsatzung für das Jahr 2025 wird beschlossen.

2. Die vom Magistrat vorgelegten Vorschläge und Maßnahmen zur Haushaltswirtschaftlichen Sperre (Anlage 2) werden der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (11), SPD (5)
Ablehnung: FWR (4), FDP (2), AfD (1)
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Zu 5.1. Interfraktioneller Ergänzungsantrag: Durchführung einer Bürgerversammlung gem. § 8a der Hessischen Gemeindeordnung
DS/202/25

Aufgrund des bereits festgelegten und bekannt gegebenen Termins am 26.08.2025 für die Bürgerversammlung (s. TOP 1) erklärt der Fraktionsvorsitzende der Fraktion AL/Die Grünen, Herr Gerl, den Antrag für erledigt.

Zu 6. Antrag der Fraktionen CDU und AL/Grüne: Änderung der Hebesatzsatzung
DS/178/25

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass sich der Antrag aufgrund des Beschlusses unter TOP 5 erledigt hat. Es erfolgt keine Beratung und Abstimmung.

Zu 7. Grundsatzbeschluss zur Eingliederung des Eigenbetriebs "Kommunale Betriebe Rödermark" (KBR)
DS/173/25

Der TOP wird aufgerufen. Es wird einvernehmlich ohne Aussprache abgestimmt.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

1. **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ (KBR) mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2025 aufzulösen und ab dem 01.01.2026 als Vermögen der Stadt Rödermark fortzuführen.**

2. **Der Magistrat wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ (KBR) zum unter 1. genannten Datum in die Kernverwaltung der Stadt Rödermark einzugliedern.**

3. **Der Magistrat wird beauftragt, die Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“, in Kraft seit 01.01.2009, sowie die Geschäftsordnung der Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“, in Kraft seit 10.02.2009, der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.**

4. **Der Magistrat wird entsprechend ferner damit beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung ab dem Haushaltsjahr 2026 den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes und den dann eingliederten Wirtschafts- und Stellenplan des Eigenbetriebes zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.**

5. **Das bisher für den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ tätige Personal wird in die Organisation der Stadtverwaltung Rödermark eingegliedert. Der Magistrat wird beauftragt, eine entsprechende Organisationsverfügung vorzubereiten.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 8. Änderungen der

1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 6. Änderung -

2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 9. Änderung -

DS/126/25

Vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes verlässt Herr Stadtverordneter Beicken (FWR) die Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Während der Beratung verlässt Herr Stadtverordneter Hagenlocher (SPD) um 22:00 Uhr die Sitzung.

Nach Redebeiträgen der Fraktionen der AL/Die Grünen, FDP, SPD, FWR und CDU sowie des Bürgermeisters erfolgt eine getrennte Abstimmung zu TOP 8 und TOP 9.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

1. **Die 6. Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.**
2. **Die 9. Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (11), FWR (2)
Ablehnung: SPD (4), FDP (2)
Enthaltung: FWR (1), AfD (1)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Zu 9. Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark - 4. Änderung - DS/130/25

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Nach Redebeiträgen der Fraktionen der AL/Die Grünen, FDP, SPD, FWR und CDU sowie des Bürgermeisters erfolgt eine getrennte Abstimmung zu TOP 8 und TOP 9.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.

A**bstimmung**
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (11), FWR (3)
Ablehnung: SPD (4), FDP (2)
Enthaltung: AfD (1)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Zu 10. Ortskern Ober-Roden;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
DS/166/25

Vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes verlässt Herr Stadtverordneter Malik (AL/Die Grünen) um 22:20 Uhr die Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Nach Erläuterungen von Bürgermeister Rotter schließt sich die Aussprache an. Es folgt eine getrennte Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

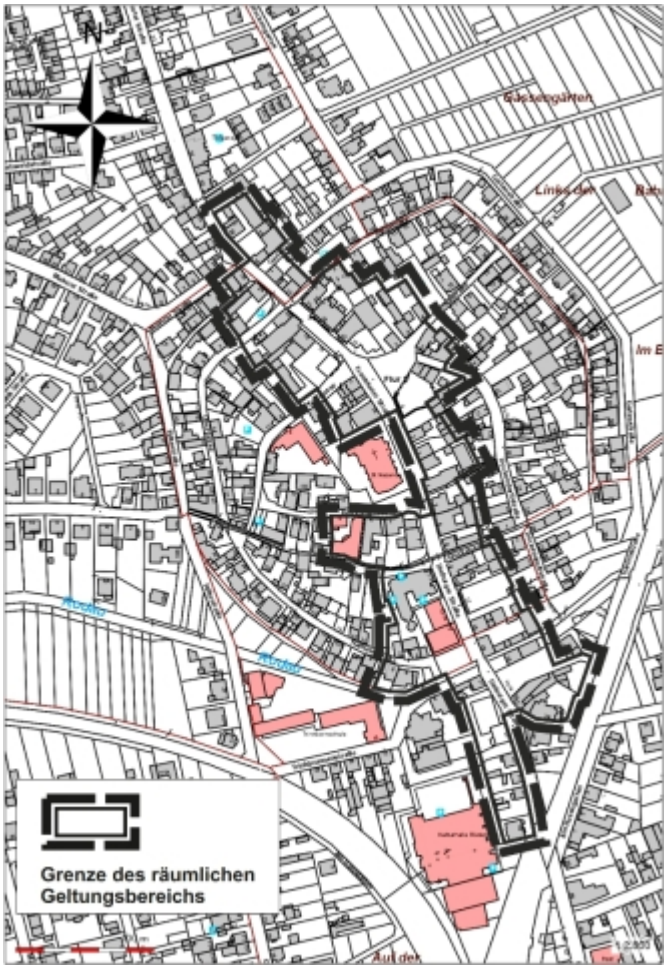
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein 3,5 Hektar großes Gebiet entlang des nördlichen Abschnitts der Dieburger Straße und des südlichen Abschnitts der Frankfurter Straße zwischen dem Bahnübergang sowie der Einmündung der Mainzer Straße. Durch den Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Ausschluss unerwünschter Nutzungen wie z.B. Vergnügungsstätten oder ähnliche Einrichtungen geschaffen werden.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung A68 „Ortskern Ober-Roden“. Er soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch sowie als einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 Baugesetzbuch aufgestellt werden. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch soll durchgeführt werden.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Ober-Roden Flur 1 Flurstücke 1/1, 2/1, 3/4, 3/6, 3/7, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 43, 75/2, 75/3, 76/1, 79/1, 80/2, 89, 90/1, 99, 100, 101/1, 101/2, 104/1, 105/3, 105/5, 106/4, 107/4, 108/1, 108/2, 109/1, 146, 147, 155/1, 156/1, 162/1, 166/1, 167, 168/1, 188, 189, 190, 216/6, 220/5, 220/6, 221/16, 222, 237/3, 237/4, 240, 248 (tw.), 249/1 (tw.), 249/2, 251 (tw.), 252 (tw.), 253 (tw.), 254 (tw.),

255/2 (tw.), 256/3 (tw.), 258 (tw.), 260/2 (tw.), 261/1 (tw.), 262/3 (tw.), 266/1 (tw.), 266/2 (tw.), 267 (tw.), 271 (tw.), 351 (tw.), 776/1 (tw.); Flur 2 Flurstücke 153/1 (tw.), 154, 167/2, 167/3, 167/4, 347/1 (tw.), 350 (tw.), 352/1 (tw.); Flur 19 Flurstücke 123/3, 124 (tw.), 129/1, 130, 131, 132/1, 185, 186/1, 188, 189/2, 191/4 (tw.), 195/1, 724/1 (tw.), 727/5 (tw.), 728 (tw.), 777 (tw.).

Die genaue Abgrenzung kann der nachstehenden Abbildung entnommen werden.



Sollten sich im Zuge der nachfolgenden Planung Abweichungen von dem vorstehend genannten räumlichen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten räumlichen Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch vorzulegen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch ist durchzuführen.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (3), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: SPD (1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig geändert beschlossen

Zu 11. Ortskern Ober-Roden;
Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch
DS/167/25

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Nach Erläuterungen von Bürgermeister Rotter schließt sich die Aussprache an. Es folgt eine getrennte Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Ortskern Ober-Roden“ (A68) auf der Grundlage des § 14 Baugesetzbuch eine Veränderungssperre als Satzung gemäß beiliegendem Entwurf.

Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (4), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: FWR (1)
Enthaltung: FDP (2)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Der Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann schließt gemäß §19 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung um 22:35 Uhr die Sitzung.

Zu 12. Einsparung des Gremiums für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz Rödermark
DS/189/25

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TO A abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abschaffung des Gremiums für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz in Rödermark.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: AfD (1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 13. KFZ-Kennzeichen für Rödermark
DS/162/25

[Dieser Tagesordnungspunkt wurde wegen Beendigung der Sitzung nicht aufgerufen. Er wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen.]

Zu 14. Entwurf des Frauenförder- und Gleichstellungsplans der Stadtverwaltung Rödermark und des Eigenbetriebs Kommunale Betriebe Rödermark
DS/165/25

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TO A abgestimmt.

Die in der Anlage beigefügten Frauenförder- und Gleichstellungspläne der Stadtverwaltung Rödermark und des Eigenbetriebs Kommunale Betriebe Rödermark für die Zeit von 2025 bis 2031 werden beschlossen.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: AfD (1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 15. Entsprechende Anwendung der Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Rechtsschutz für städtische Bedienstete
DS/121/25

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TO A abgestimmt.

Die Stadt Rödermark gewährt in entsprechender Anwendung der „Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Rechtschutz für Landesbedienstete - Gemeinsamen Runderlass des Ministeriums des Innern und für Sport, zugleich im Namen der Staatskanzlei und der Ministerien vom 29.11.2022, Staatsanzeiger Nr. 51 vom 19.12.2022, S. 1412 f. den Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Rechtschutzversicherung Rechtsschutz.

Die Entscheidung über die Gewährung von Rechtsschutz trifft der Magistrat als oberste Dienstbehörde.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: AfD (1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 16. Antrag der Fraktion FWR: Personalabbau
DS/175/25

[Dieser Tagesordnungspunkt wurde wegen Beendigung der Sitzung nicht aufgerufen. Er wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen.]

Zu 17. Antrag der FDP-Fraktion: Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform
DS/182/25

[Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch den Antragsteller auf die nächste Sitzungsrunde geschoben.]

Zu 18. Antrag der FDP-Fraktion: Erhöhung des Gewerbesteuermessbetrages auf 400 Prozentpunkte
DS/183/25

Der Antrag wurde durch den Antragsteller für erledigt erklärt. Es erfolgt keine Beratung und Abstimmung.

Zu 19. Antrag der FDP-Fraktion: Pauschale Einsparung (5%) im laufenden Haushaltsvollzug
DS/184/25

[Dieser Tagesordnungspunkt wurde wegen Beendigung der Sitzung nicht aufgerufen. Er wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen.]

Zu 20. Antrag der FDP-Fraktion: STOP der Planungen zur Verschönerung des (Rodau-)Park an der Rilkestraße
DS/185/25

[Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch den Antragsteller auf die nächste Sitzungsrunde geschoben.]

Die Sitzung wird um 22:35 Uhr geschlossen.

Vorsitz:	**Schriftführung:**
Sven Sulzmann	Miriam Brockmann